

396279-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Entwicklung – Beschaffung von Entwicklungsleistungen für die Digitalisierung der akademischen Verwaltung auf Basis des koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Microsoft Office365/Sharepoint.

OJ S 110/2026 10/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

E-Mail: Vergabe@mul-ct.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Entwicklungsleistungen für die Digitalisierung der akademischen Verwaltung auf Basis des koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Microsoft Office365/Sharepoint.

Beschreibung: Die medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem (Körperschaft des öffentlichen Rechts) - nachfolgend MUL-CT genannt - als Auftraggeber plant auf Basis der gegenständlichen Ausschreibung einen Dienstleistungsvertrag mit einem Software-Entwicklungsunternehmen abzuschließen. Aufgabe ist die Entwicklung und Projektunterstützung bei der Einführung und Erweiterung von zukünftigen Anwendungen in der akademischen Verwaltung auf Basis des koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Microsoft Office 365/Sharepoint.

Kennung des Verfahrens: 0b2fe931-17fc-4361-81b7-cbd37496a6cb

Interne Kennung: 2026-00544-260484

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72230000

Entwicklung von kundenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thiemstraße 111

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY67YT2XMKK6G# 1. Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten! 2. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt. Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss! - abgerufen bzw. überwacht werden. Um auszuschließen, dass die Nachrichten des Vergabemarktplatzes in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender "info@vergabemarktplatz.brandenburg.de" im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden. 3. Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc, odt. bzw. pdf) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss! Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei Problemen mit dem cosinex-Support in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit dem Auftraggeber herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden. 4. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Angaben der Bieter zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung jederzeit zu verifizieren bzw. Informationen zur Eignung eines Bieters, die sie während des Vergabeverfahrens erhält, zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB

Betrug: §§ 123, 124 GWB

Korruption: §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Entwicklungsleistungen für die Digitalisierung der akademischen Verwaltung auf Basis des koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Microsoft Office365 /Sharepoint.

Beschreibung: Die MUL-CT strebt beim Aufbau der digitalen Universität an, akademische Verwaltungsprozesse zukünftig im koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Office365 /Sharepoint umzusetzen. Dabei wird die Entwicklung einer performanten Informationstechnologie & Aufbau digitaler Plattformen für die akademische Verwaltung definiert, um durch Digitalisierung und Automatisierung schlanke und digitale Verwaltungsprozesse direkt von Beginn an zu entwickeln. Die durch den Auftragnehmer zu erbringende Leistungen beinhaltet die Entwicklung von akademischen Verwaltungsprozessen auf Basis von dem koellisch-toolkit/koellisch-core-framework auf Microsoft Office365 /Sharepoint. Folgende Aufgaben sind durch das Projektteam des Auftragnehmers in den zu beauftragenden Projekten zu erbringen: - Architektur & Konzeption: Entwicklung, Implementierung und Weiterentwicklung von digitalen Verwaltungslösungen für die Universität auf Basis des koellisch-Toolkit/Core Framework in der Microsoft Office 365-/SharePoint-Umgebung - Customizing & Erweiterung: Entwicklung und Ausbau Module eines akademisches Gremien- und Sitzungsmanagement - Workflow-Entwicklung: Konzeption und Umsetzung komplexer Workflows inkl. Fristen- und Mandatsverwaltung, Abstimmungs- und Dokumentationsprozessen sowie digitale Akten mit rechtssicherer Dokumentation - Schnittstellen & Integration: Design und Realisierung von Anbindungen zu hochschulweiten Plattformen, Forschungsinformationssystemen, Fördermitteldatenbanken und externen Services - Fehleranalyse & Wartung: Analyse und Behebung von Lösungsfehlern im Ticketsystem inkl. Eskalationsmanagement - Testing & Qualitätsmanagement: Steuerung von Test- und Rollout-Phasen, Qualitätssicherung und Erstellung technischer Dokumentationen - IT-Projektleitung: Übernahme von (Teil-)Projektleitungen im Rahmen der Digitalisierungsprojekte der MUL-CT Tätigkeiten, die während der Digitalisierungsvorhaben der MUL-CT zu erwarten und von jeweiligen Entwickler:in köllisch-toolkit/köllisch-core-framework zu übernehmen sind: - Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung von Lösungen auf Basis des köllisch-Toolkit/Core Frameworks in der Microsoft Office 365-/SharePoint-Umgebung - Customizing & Erweiterung: Entwicklung und Ausbau Module eines akademisches Gremien- und Sitzungsmanagement - Realisierung von Workflows und digitalen Akten inkl. Fristen- und Mandatsverwaltung, rechtssicherer Dokumentation, Abstimmungs- und Sitzungsorganisation - Analyse und Behebung von Lösungsfehlern im Rahmen des Ticketsystems, inkl. Eskalationsmanagement und Support bei Fehlertickets - Mitwirkung bei Schnittstellenanbindungen zu hochschulweiten Plattformen, Forschungsinformationssystemen, Fördermitteldatenbanken und externen Services - Übernahme von (Teil-)Projektleitungen in Digitalisierungsprojekten inkl. Steuerung von Test- und Rollout-Phasen - Planung, Durchführung und Dokumentation von Test- und Qualitätssicherungsmaßnahmen (funktionales Testing, Abnahmetests, Regressionstests) - Durchführung von Schulungen und Workshops für unterschiedliche Zielgruppen (Key-User, Gremienmitglieder, Verwaltung, interne IT) - Coaching und Training interner IT-Mitarbeitender zur Förderung des nachhaltigen Kompetenzaufbaus
Interne Kennung: 2026-00544-260484

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72262000 Software-Entwicklung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thiemstraße 111
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03048
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragsbeginn ist der 01.10.2026. Der Vertrag wird für eine Laufzeit von 48 Monaten (bis zum 30.09.2030) geschlossen. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der vereinbarten Mindestlaufzeit um ein weiteres Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum Kalenderhalbjahr/Jahresende schriftlich gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den

Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten! 2. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt. Interessenten sollten sich im

eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss! - abgerufen bzw. überwacht werden. Um auszuschließen, dass die Nachrichten des Vergabemarktplatzes in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender

"info@vergabemarktplatz.brandenburg.de" im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden. 3. Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc, odt. bzw. pdf) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss! Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei Problemen mit

dem cosinex-Support in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit dem Auftraggeber herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Mindestanforderungen BbgVergG

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch Vorlage eines mindestens am Tag der Angebotsfrist gültigen Zertifikates: - der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis, PQ-VOB-Verein), oder - der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferanten -Verzeichnis der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. (ULV Brandenburg) mit Angabe der Zertifikatsnummer / Unternehmenscodes oder -der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferanten -Verzeichnis der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ULV Berlin) mit Angabe der Bescheinigungsnummer und des Zugangs codes oder - der Eintragung in die bundesweite Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQVOL) - der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) Bitte beachten Sie die Gültigkeiten Ihrer Dokumente in den PQ-Verzeichnissen in Bezug auf die Gültigkeitsfristen der einzureichenden Nachweise/Bedingungen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug/Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Den aktuell gültigen Nachweis, für das laufende Kalenderjahr, der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung) durch Kopie Handelsregistrauszug oder vergleichbare Eintragung (mit den Mindestangaben: Name, Sitz und Unternehmensgegenstand) bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt), für gewerblich Tätige: Gewerbeanmeldung; Wurde diese Unterlage bereits für das laufende Kalenderjahr eingereicht, muss diese nicht nochmal den Vergabeunterlagen hinzugefügt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): 1. Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflicht- und Vermögensschadens-haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von ... Mindestdeckungssummen für Vermögensschäden in Höhe von 1 000 000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen beinhalten. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte die derzeit bestehende Versicherung nicht den Anforderungen an die Mindestdeckungssumme u.a. erfüllen, so kann zusätzlich durch eine Eigenerklärung des

Bewerbers nachgewiesen werden, mit der er den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): 2. Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025) Es ist die Anlage "Anlage_Eigenerklärung_Umsatz_Mitarbeitenden" zu nutzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mindestens am Tag der Angebotsfrist /Teilnahmefrist gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (bei unbefristeten Bescheinigungen nicht älter als 6 Monate gerechnet ab Angebotsfrist) Wurde diese Unterlage bereits für ein anderes Verfahren, welches nicht länger als 6 Monate zurück liegt, eingereicht und ist nicht älter als 6 Monate gerechnet ab Angebotsfrist, muss diese nicht nochmal den Vergabeunterlagen hinzugefügt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personal: Anlage Eigenerklärung den Mitarbeitenden (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtpersonal des Bewerbers für die Jahre 2023-2025 geforderter Mindeststandard: 15 fest angestellte Mitarbeiter:innen im Durchschnitt, davon min. 5 Mitarbeitender:innenn (im Durchschnitt), welche die Berufsbezeichnung Entwickler:in köllisch-toolkit/köllisch-core-framework haben Es ist die Anlage "Anlage_Eigenerklärung_Umsatz_Mitarbeitenden" zu nutzen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung: nach DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Verpflichtende Nutzung des zur Verfügung gestellten Referenzblattes für jede zu wertende Referenz. Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens 2 Projektreferenzen, die für die beschriebene Aufgabe vergleichbar sind. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, d.h. im Zeitraum 2020-2025 abgeschlossen oder begonnen und sich in fortgeschrittener Bearbeitung befinden. a) Angaben zu Referenzen: - Auftraggeber, - Ansprechpartner mit Funktionsbezeichnung und Rufnummer, - Beschreibung des Auftragsgegenstands (Art und Umfang in Beratungstagen), - Projektzeitraum und Projektziele, - Nennung, welche Leistungen aus der Aufgabenbeschreibung durch den Bieter erfüllt wurden (inklusive Angabe der Entwicklungsphase). b) Mindestanforderungen: Alle genannten Referenzprojekte müssen an einer Universität/Hochschule, die öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB ist, erfolgreich durchgeführt worden sein bzw. noch durchgeführt werden. Die Referenzprojekte müssen aus den zwei Kategorien kommen: - (Akademische) Verwaltung, digitales Vorgangsmanagement - Akademisches Gremien- und Sitzungsmanagement Je Kategorie muss zumindest eine Projektreferenz benannt sein gem. Formblatt_Referenzformular. aa) Kategorie 1: (Akademische) Verwaltung, digitales Vorgangsmanagement Referenzprojekte in dieser Kategorie sollten Erfahrungen mit der Digitalisierung und Weiterentwicklung von Prozessen und Systemen in der akademischen Verwaltung erkennen lassen. Dazu zählen beispielsweise die digitale Abbildung von Antrags- und Prüfverfahren, die elektronische Aktenführung, die Automatisierung von Workflows im Zulassungs- und Betreuungsprozess

sowie die rechtssichere Dokumentation von Fristen, Gutachten und Gremienentscheidungen. Auch Schnittstellen zu hochschulweiten Forschungsinformationssystemen, Fördermitteldatenbanken oder Berichtssystemen können hier von Relevanz sein. bb) Kategorie 2: Akademisches Gremien- und Sitzungsmanagement Referenzprojekte sollten zeigen, wie digitale Lösungen für die Organisation, Durchführung und Dokumentation akademischer Gremien- und Sitzungsarbeit konzipiert und umgesetzt wurden. Beispiele sind digitale Plattformen zur Sitzungsorganisation, elektronische Einladungssysteme, Fristen- und Mandatsverwaltung, Abstimmungs- und Beschlussdokumentation sowie die Integration rechtssicherer Kommunikations- und Dokumentationsprozesse. Auch die nutzerzentrierte Gestaltung von Portalen für Gremienmitglieder, die Anbindung an zentrale Systeme der Hochschulverwaltung sowie begleitende Schulungs- und Change-Maßnahmen sind einschlägige Referenzinhalte.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der eingereichten Referenzen, die den Mindeststandard gem. Kap. 2.3. vollumfänglich erfüllen - Hinweis: Es können maximal 5 Referenzen unter Verwendung der Formblätter in der Anlage "Referenz" eingereicht werden. Je Kategorie muss zumindest eine Projektreferenz benannt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 625,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 125,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter:innen GESAMT

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 125,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter:innen mit Berufsbezeichnung Entwickler:in köllisch-toolkit/köllisch-core-framework (Durchschnitt 2023-2025))

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 125,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YT2XMKK6G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YT2XMKK6G>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YT2XMKK6G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist (in der Regel 6 Kalendertage) nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR
Registrierungsnummer: 056/149/00050
Postanschrift: Thiemstraße 111
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03048
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabemanagement
E-Mail: Vergabe@mul-ct.de
Telefon: +49 35546-2384
Internetadresse: <https://mul-ct.de/>
Profil des Erwerbers: <https://mul-ct.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661-610
Fax: +49 3318661-652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>
Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 511590e6-1096-47bb-89d7-79111978d91e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 396279-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026